

# Firmen werben Nachwuchs

Bisher haben sich 37 Unternehmen für den Karrieretag im Februar 2018 angemeldet

**WITTENBERGE** Die Vorbereitungen für den Karrieretag am 17. Februar 2018 im Oberstufenzentrum Prignitz in Wittenberge laufen auf Hochtouren. „Bisher haben sich 37 Betriebe angemeldet. Die Frist läuft noch. Es werden aber nicht weniger Teilnehmer als früher“, so Schulleiter Jan Meyerhoff.

Die Messe richtet sich an Jugendliche, die sich über ihre berufliche Zukunft klar werden wollen. Besonderes Augenmerk wird auf die Berufsausbildung gelegt. „Wir haben auch einige Fachhochschulen dabei für das duale Studium, aber es geht vorrangig um die Ausbildung in Betrieben“, erklärt Meyerhoff. Deswegen sei die Veranstaltung eine gute Möglichkeit für Firmen aus der Region, sich und ihre Arbeit vorzustellen und so um den Nachwuchs zu werben. Dabei helfen auch Azubis aus den jeweiligen Betrieben, die über ihre Erfahrungen berichten.

Natürlich gibt es auf Wunsch wieder Tipps und Anregungen zu Bewerbungsmappen. Alleinerziehende können sich über die Berufsausbildung in Teilzeit informieren, denn auch mit Kind ist eine Lehre



Die Fachkabinette des Oberstufenzentrums werden am Karrieretag auch geöffnet. FOTO: REIK ANTON

möglich. Parallel zum Karrieretag öffnet das Oberstufenzentrum am 17. Februar von 10 bis 13 Uhr seine Türen, gewährt Einblicke in die Klassenzimmer und Fachkabinette. Schüler berichten vom Lernalltag. Ebenso können sich minderjährige Flüchtlinge, die am Oberstufenzentrum die Schulpflicht wahrnehmen, über Perspektiven informieren.

Die Organisation des Karrieretages ist auf viele Schultern verteilt. Neben dem Oberstufenzentrum und der Wirtschaftsinitiative Westprignitz

(WIW), dem Netzwerk Schule-Wirtschaft des RWK Prignitz, sind das hiesige Jobcenter, die Agentur für Arbeit Neuruppin, die Wirtschaftsfördergesellschaft und die IHK Potsdam beteiligt. Von Verstimmungen mit letzterer könne keine Rede sein, antwortet Corina Sixt-Röppnack von der WIW auf die Frage, ob es Gespräche wegen des Karrieretages in Pritzwalk gab, der am 27. Januar an der Rochow-Oberschule stattfinden soll. Sowohl die Wirtschaftsinitiative Westprignitz als auch das Oberstufenzent-

rum hatten sich vor Monaten verwundert über diese Veranstaltung gezeigt. „Wir haben aber mit der IHK darüber gesprochen, und wir sehen den Pritzwalker Karrieretag nicht als Konkurrenz. Wir arbeiten nicht gegeneinander“, so Sixt-Röppnack.

Das bestätigt René Georgius vom Regionalcenter Prignitz der IHK. „Viele Schüler und Eltern kommen aus Pritzwalk und Meyenburg schlecht nach Wittenberge.. Deshalb wollen wir in Pritzwalk ein Angebot machen.“  
*Reik Anton*